

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-03-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

15. März 1965

Herrn Jürgen Kluwe
Worpswede
Kreis Osterholz

auf Anfrage wurde mir amtlich mitgeteilt, ich sei
"einem Schwindler auf den Leim gegangen", und Sie befänden
sich augenblicklich mit einer verheirateten Frau aus
Ihrer Gemeinde zu einem Erholungsaufenthalt in Spanien.

In der Folge habe ich beiliegenden Brief aus Heidelberg
zurückbeordert und überdies natürlich den inliegenden Check
sperrern lassen.

Ihnen schicke ich die Sendung heute nur zu, für den Fall,
dass irgend ein wahres Wort in Ihren Zuschriften enthalten
gewesen sein sollte. Ihre Verzweiflung an der Menschheit und
daran, dass irgendwer bereit sein möchte, Ihnen, einem Wildfremden,
bestmöglich beizustehen, dürfte durch meine Handlungsweise
doch bis zum gewissen Grade widerlegt sein.

